

# Anbindung X-dock an die Drägerware.Werkstatt (optional)

Das folgende Anleitung beschreibt die Einrichtung des automatischen Datenabgleichs zwischen X-dock und der Drägerware.Werkstatt. Mit dieser Option werden die Geräte- und Prüfungsdaten aus der X-dock Station an die Drägerware.Werkstatt übergeben. Je nach Konfiguration findet die Anbindung entweder über den X-Dock-Manager oder über Gas Detection Connect statt. HINWEIS: Der automatische Abgleich steht nur Kunden mit Softwarepflegevertrag zur Verfügung und muss in der Lizenz freigeschaltet werden.

- [Einführungsvideo X-Dock Schnittstelle](#)
- [Einrichten der X-dock Verbindung via X-Dock Manager](#)
- [Einrichten der X-dock Verbindung via Gas Detection Connect](#)
- [Starten des X-dock Dienstes](#)
- [Identifikation der Geräte](#)

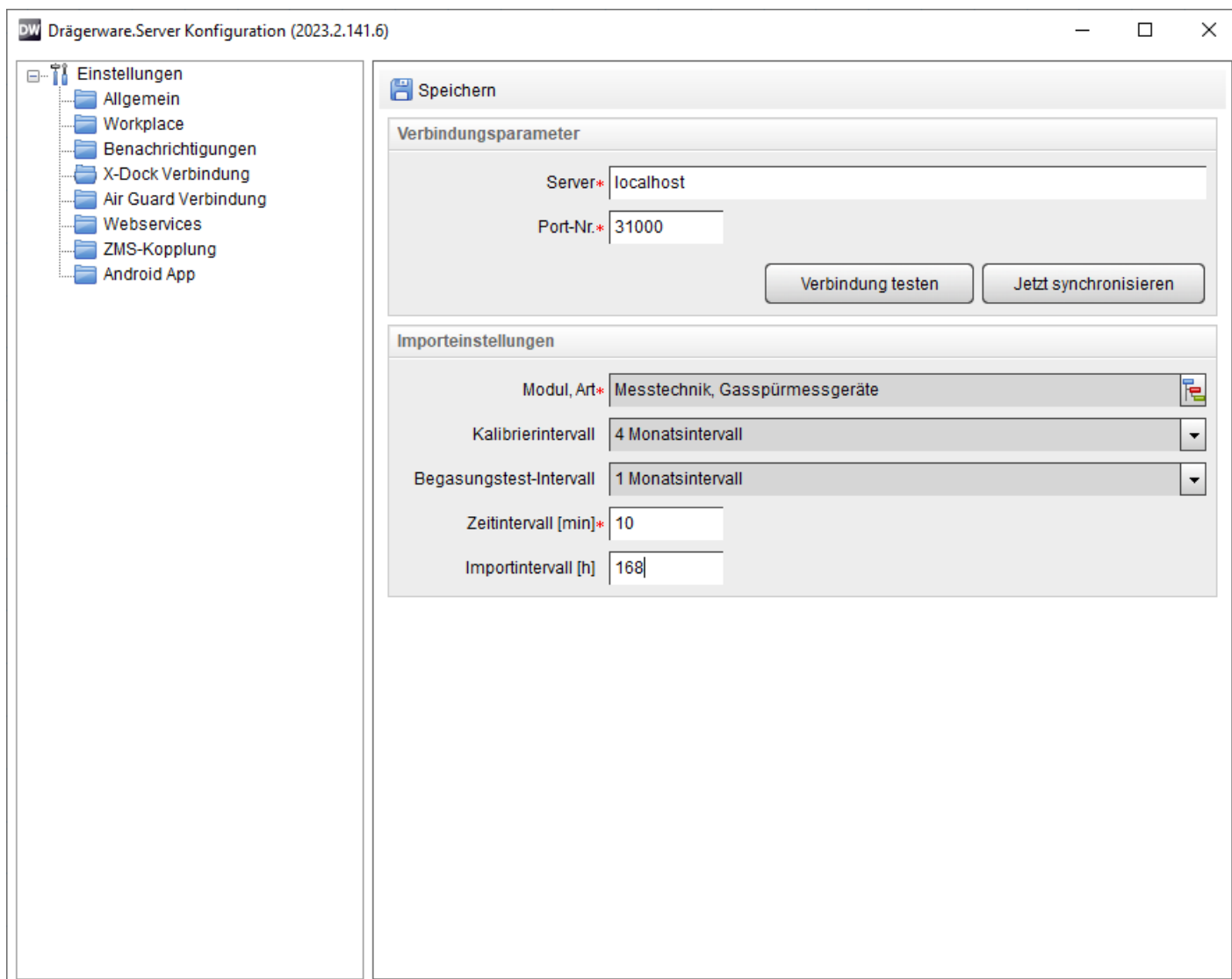
# Einführungsvideo X-Dock Schnittstelle

<https://www.youtube.com/embed/x-j7g84mHaU>

# Einrichten der X-dock Verbindung via X-Dock Manager

Aufgrund der Abkündigung der X-Dock-Manager Software ist eine Anbindung nur noch via Gas Detection Connect möglich.

Die Verbindung zum X-Dock-Manager wird in der **Drägerware.Server Konfiguration** eingetragen.



## Verbindungsparameter

Hier sind die Werte zur Verbindung mit der X-dock Manger Datenbank einzutragen. Diese Werte sind bei einer Standard-Installation bereits vorausgefüllt.

### Verbindung testen

Über diese Schaltfläche kann die Verbindung zur Datenbank überprüft werden.

### Jetzt synchronisieren

Durch Klick auf diese Schaltfläche werden die Daten unabhängig von den Zeiteinstellungen synchronisiert.

## Importeinstellungen

### Modul, Art

Hier sind das Modul und die Art auszuwählen, in dem die Gasspürmessgeräte in der

Drägerware.Werkstatt verwaltet werden sollen.

### **Kalibrierintervall**

Um das Datum der nächsten Kalibrierung aus X-Dock zu übernehmen, muss hier ein Intervall aus der Drägerware.Werkstatt ausgewählt werden. Hierbei wird der Zeitraum des Werkstatt-Intervalls ignoriert und immer das nächste Datum aus X-Dock verwendet.

### **Begasungstest-Intervall**

Um das Datum der nächsten Begasung (Bumpstest) aus X-Dock zu übernehmen, muss hier ein Intervall aus der Drägerware.Werkstatt ausgewählt werden. Hierbei wird der Zeitraum des Werkstatt-Intervalls ignoriert und immer das nächste Datum aus X-Dock verwendet.

### **Zeitintervall [min]**

Dieses Intervall bestimmt den Zeitabstand, in dem ein Datenabgleich zwischen der X-dock Datenbank und der Drägerware.Werkstatt durchgeführt wird. Ein Wert kleiner 10 Minuten ist **nicht** möglich.

### **Importintervall [h]**

Bestimmt den Zeitraum, in dem nach durchgeführten Änderungen gesucht und in die Drägerware.Werkstatt importiert wird.

### **Beispiel:**

Bei einer Einstellung von 168 Stunden (= 1 Woche) werden nur Änderungen an die Drägerware.Werkstatt übertragen, die innerhalb der letzten Woche durchgeführt wurden.

## **Erstabgleich der Daten**

Wurden bereits Daten im X-dock Manager verwaltet und soll ein Erstabgleich durchgeführt werden, so muss zum kompletten Import aller Geräte- und Prüfdaten das **Importintervall** zunächst auf **0** gestellt werden.

Wurden alle Daten in die Drägerware.Werkstatt übernommen, ist das Importintervall wieder auf den empfohlenen Wert umzustellen und der Dienst neu zu starten.

Drägerware.Server Konfiguration - Musterstadt - 2025.2.149.4

**Einstellungen**

- Allgemein
- Workplace
- Benachrichtigungen
- X-Dock Verbindung
- Air Guard Verbindung
- Webservices
- ZMS-Kopplung
- Android App
- Webservice API

**Speichern**

Verbindungsparameter GDC

API URL\*

API Key\*

**Verbindung testen**

Importeinstellungen

Die Konfiguration befindet sich jetzt in den systemweiten Einstellungen der Werkstatt Software

## API URL

<https://api.draeger.net/gasdetectionconnect-public>

## Verbindung testen

Seite 6

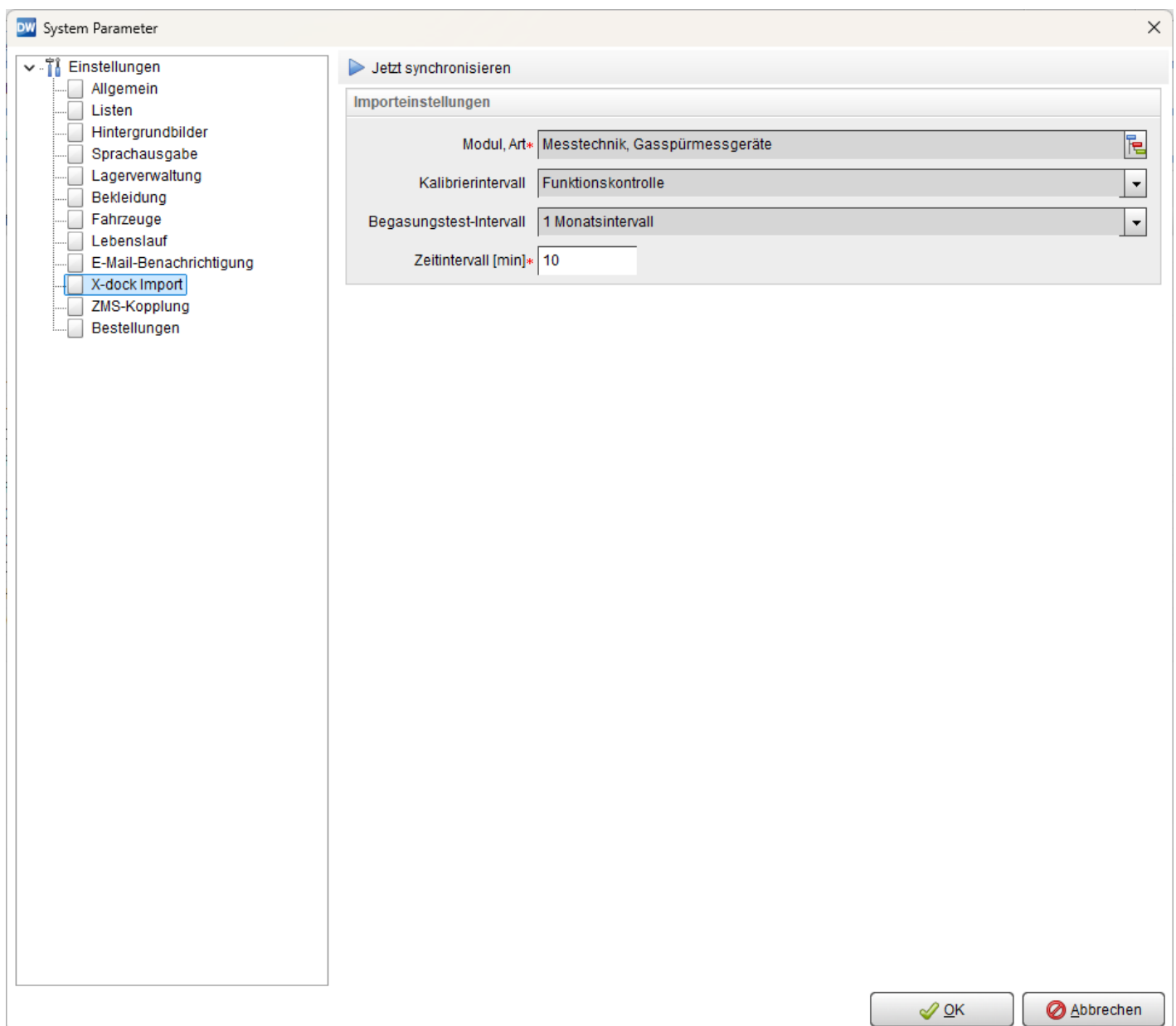
## Jetzt synchronisieren

Durch Klick auf diese Schaltfläche werden die Daten unabhängig von den Zeiteinstellungen synchronisiert.

## Importeinstellungen

Diese Einstellungen wurden in die **Systemweiten Einstellungen** der Drägerware verschoben.

Bei Änderungen an diesen Einstellungen ist es jetzt nicht mehr erforderlich die Systemdienste neu zu starten.



### **Modul, Art**

Hier sind das Modul und die Art auszuwählen, in dem die Gasspürmessgeräte in der Drägerware.Werkstatt verwaltet werden sollen.

### **Kalibrierintervall**

Um das Datum der nächsten Kalibrierung aus X-Dock zu übernehmen, muss hier ein Intervall aus der Drägerware.Werkstatt ausgewählt werden. Hierbei wird der Zeitraum des Werkstatt-Intervalls ignoriert und immer das nächste Datum aus X-Dock verwendet.

### **Begasungstest-Intervall**

Um das Datum der nächsten Begasung (Bumptest) aus X-Dock zu übernehmen, muss hier ein Intervall aus der Drägerware.Werkstatt ausgewählt werden. Hierbei wird der Zeitraum des Werkstatt-Intervalls ignoriert und immer das nächste Datum aus X-Dock verwendet.

### **Zeitintervall [min]**

Dieses Intervall bestimmt den Zeitabstand, in dem ein Datenabgleich zwischen Gas Detection Connect und der Drägerware.Werkstatt durchgeführt wird. Ein Wert kleiner 10 Minuten ist **nicht** möglich.

### **Jetzt synchronisieren**

Diese Schaltfläche startet die Synchronisation manuell, unabhängig von der eingestellten Zeitdauer.

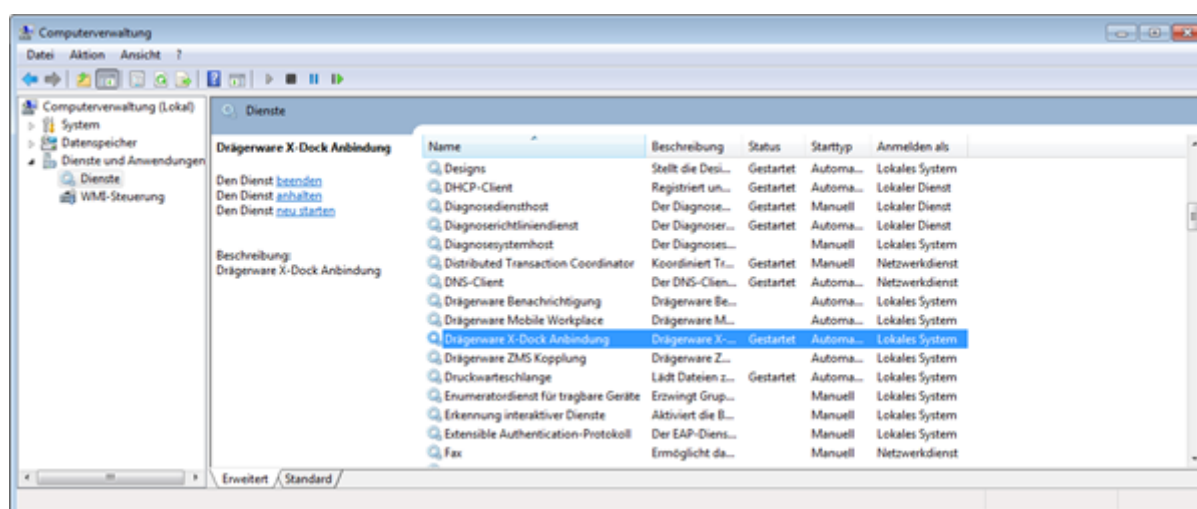


# Starten des X-dock Dienstes

## Starten des X-dock Dienstes

Nach dem die Einrichtung der Drägerware.Server Konfiguration abgeschlossen ist, muss für den Betrieb noch der Dienst gestartet werden.

Hierzu ist unter Windows die Dienste-Verwaltung aufzurufen und der Dienst **Drägerware X-Dock Anbindung** zu starten.

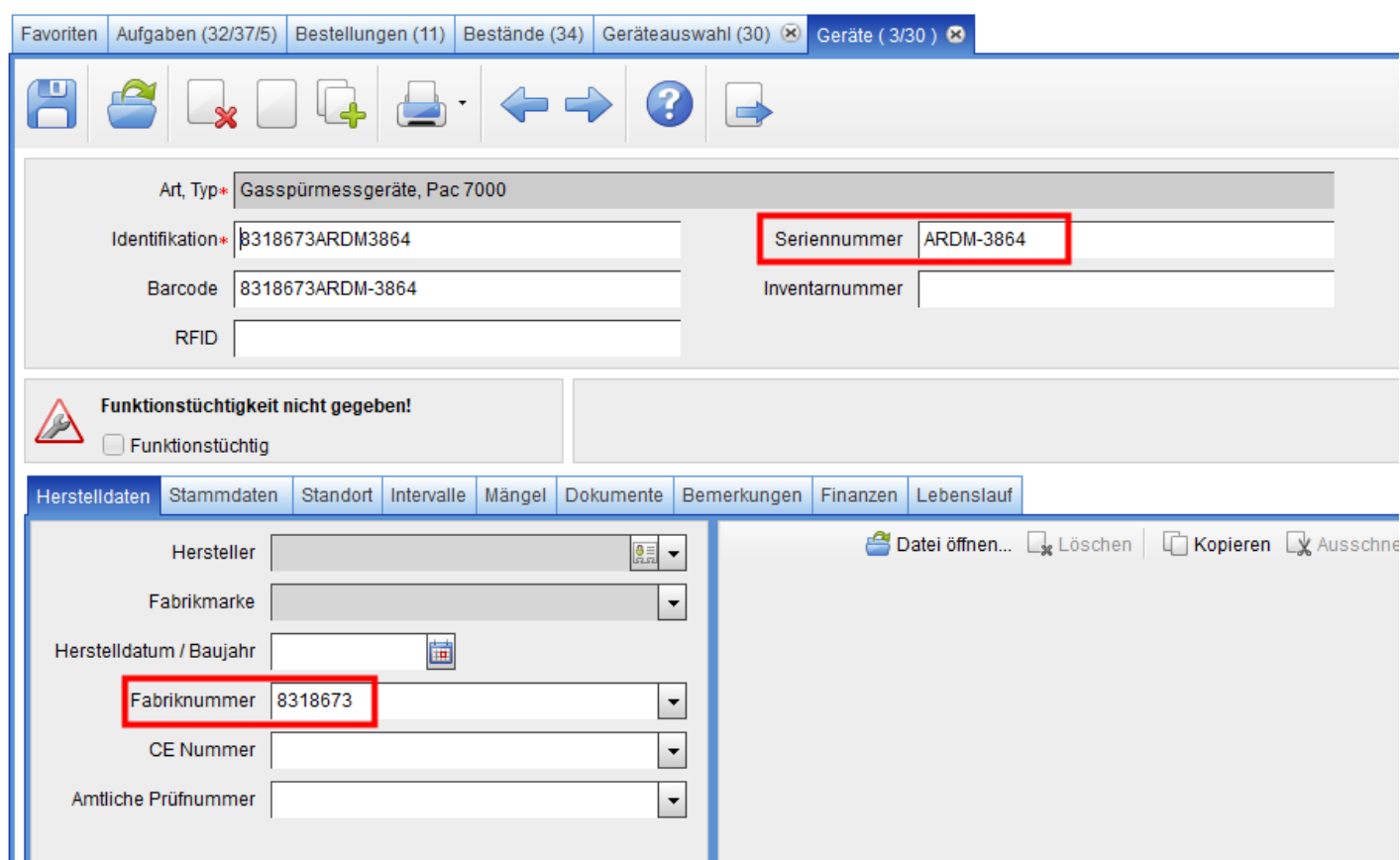


Als Starttyp des Dienstes sollte **Automatisch (Verzögerter Start)** eingestellt sein, damit nach einem Neustart des Rechners/Servers der Abgleich wieder automatisch zur Verfügung steht.

# Identifikation der Geräte

Da in der Drägerware die Identifikationsnummern von denen aus dem X-Dock-Manager bzw. Gas Detection Connect abweichen können, findet der Abgleich der Geräte in der Drägerware über die Felder **Fabriknummer** und **Seriennummer** statt.

Sollten diese Felder nicht korrekt gefüllt sein, werden die Geräte in der Drägerware ggf. doppelt angelegt.



The screenshot shows the Drägerware interface with the following elements:

- Top Navigation Bar:** Favoriten, Aufgaben (32/37/5), Bestellungen (11), Bestände (34), Geräteauswahl (30), Geräte ( 3/30 ).
- Toolbar:** Icons for saving, deleting, adding, printing, navigation, help, and export.
- Form Fields:**
  - Art, Typ\*: Gasspürmessgeräte, Pac 7000
  - Identifikation\*: 8318673ARDM3864
  - Barcode: 8318673ARDM-3864
  - RFID: (empty)
  - Seriennummer: ARDM-3864 (highlighted with a red box)
  - Inventarnummer: (empty)
- Warning Message:** Funktionstüchtigkeit nicht gegeben! (Functionality not given!)
- Buttons:** ☐ Funktionstüchtig
- Tabbed Interface:**
  - Herstelldaten (Selected):**
    - Hersteller: (empty)
    - Fabrikmarke: (empty)
    - Herstelldatum / Baujahr: (empty)
    - Fabriknummer: 8318673 (highlighted with a red box)
    - CE Nummer: (empty)
    - Amtliche Prüfnummer: (empty)
  - Other Tabs:** Stammdaten, Standort, Intervalle, Mängel, Dokumente, Bemerkungen, Finanzen, Lebenslauf.
- Right Panel:** Datei öffnen..., Löschen, Kopieren, Ausschneiden.